FC Bayern: 6:0 gegen Schalke 04.

Beitrag

Die Bayern kommen langsam wieder richtig in Schwung, aber auch Borussia Dortmund spielt überzeugend beim 5:2 gegen Borussia Mönchen-Gladbach. Der Titelkampf wird extrem spannend.

Es ist ein Thomas Müller-Spiel, der in der Startelf steht. Der Meister übernimmt sofort die Kontrolle, Müller ist richtig aufgedreht und erzielt in der 21.Minute nach Vorlage von Leroy Sané das 1:0 durch einen trockenen Schuss ins Toreck. Schalke kommt kaum über die Mittellinie und als Musiala im Strafraum gefoult wird gibt es Elfmeter, den Joshua Kimmich zum 2:0 verwandelt (29.). Thomas Tuchels Elf ist haushoch überlegen, kreiert eine gefährliche Aktion nach der anderen, aber vor dem Pausenpfiff fällt kein Tor mehr.

In der zweiten Halbzeit geht es gegen nach zuletzt guten Leistungen heute unerwartet schwache Schalker unverändert weiter und jetzt trumpft Serge Gnabry auf. Mit einem Doppelschlag (50. und 65.) macht er alles klar. Zuerst verwandelt er eine Hereingabe von Joao Cancelo und dann schnappt er sich an der Mittellinie den Ball, enteilt seinem Gegenspieler und spielt eiskalt den Torwart aus. Der eingewechselte 18-jährige Tel erhöht schließlich noch nach Vorlage von Jamal Musiala auf 5:0 (80.) und Noussair Mazraoui setzt in der Nachspielzeit mit dem 6:0 auf Vorlage von Sadio Mané den Schlusspunkt.

Der FC Bayern zeigt sich nach dem Kantersieg gegen die abstiegsbedrohten Gelsenkirchner für ein hochspannendes Bundesliga-Finale gerüstet und hat die bisher überzeugendste Leistung unter Thomas Tuchel gezeigt. Der Serienmeister hat aber gegenüber dem BVB, der gegen Borussia Mönchen-Gladbach nur in der ersten Halbzeit glänzte, das etwas schwierigere Restprogramm.

Das Restproramm des FC Bayern:

20.Mai: Leipzig (H)

27.Mai: Köln (A)

Das Restproramm von Borussia Dortmund:

21.Mai: Augsburg (A)

27.Mai: Mainz (H)

Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Bundesliga
2. FC Bayern München
3. Schalke 04